



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.08.2014

Protokoll der 5. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. August 2014 (Ferienausschuss)
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Beginn: 19:12 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des Ferienausschusses des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ferienausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.18 Sonnenstr. 26, Neuerrichtung einer Innenhofbebauung mit Anbindung an ein denkmalgeschütztes Gebäude (Frist: 22.09.2014)
- B 3.1.19 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre): Nutzungsintensivierung eines bestehenden Wohnheims von 104 auf 250 Betten, Anbau Außentreppe als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau einer Brandmeldeanlage (Frist: 22.09.2014)
- B 3.1.20 Zweigstr. 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer – Vorbescheid
- C 3.1.2 Straßenfest in der Pestalozzistr., 30.08.2014 (Frist: 27.08.2014)
- C 3.3.1 Fortschreibung des Standortkonzepts „Kulturstrand 2015 ff.“, Bitte um Stellungnah-

me (Frist: 05.09.2014)

- C 3.3.2 Anfrage zur Durchführung eines eintägigen Open-Air-Konzertes auf dem Viehhof, Bitte um Stellungnahme
- C 3.3.3 Mögliche Vermietung der Freifläche im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015 auf dem Viehhofgelände, Bitte um Stellungnahme
- A 2.4 Budget der Bezirksausschüsse: Isarlust e.V., Aufstellen von öffentlichen Klavieren vom 13.09.-05.10.2014, beantragter Zuschuss: 4.123,45 €

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 Sonstiges

- 3.1 TOP B 3.1.19 N wird ebenfalls unter A 5.1 behandelt.

- einstimmig zugestimmt

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

2 Entscheidungen

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Kindertheater im Fraunhofer GbR, Theaterstück für Kinder vom 09.11.2014 - Mai 2015, beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Weltkindertagsfest am 25.09.2014, beantragter Zuschuss: 870,00 €

Beschlussvorschlag:

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Stiftung My Sport Lady, Projekt "Ernährung" für Kinder in der Klenzegrundschule vom 17.09.2014 – 30.07.2015, beantragter Zuschuss: 1.230,00 €

Beschlussvorschlag:

Es wird dem Zuschuss in Höhe von 800,00 € zugestimmt.

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Dem Beschlussvorschlag wird

– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

- 2.4 N Isarlust e.V., Aufstellen von öffentlichen Klavieren vom 13.09.-05.10.2014, beantragter Zuschuss: 4.123,45 €

Beschlussvorschlag:

Es wird dem Zuschuss in Höhe von 1000,00 € zugestimmt.

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern und die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise

entsprochen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3 Anhörungen

- 3.1 Künstlerstände in der Innenstadt, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zum Schreiben diverser Künstler, siehe auch 2014.07 A 5.2

Beschlussvorschlag:
Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre)

Die Bürger wohnen alle im Umfeld des Anwesens Thalkirchner Straße 9 und trugen folgende Anliegen und Bedenken vor:

1. Lärmbelastung:

Das ganze Areal von Pestalozzistraße 8 - 16, sowie Stephansplatz und Thalkirchner Straße 11 - 7 haben quasi einen "gemeinsamen" Hinterhof, der sehr hellhörig ist und wenig Bäume oder sonstige "lärmschluckenden" Elemente hat. Bei einer Belegung, die doppelt so hoch sein kann, wie die beim aktuellen Hotelbetrieb, befürchten die Anwohner eine Zunahme des "Hinterhof-Lärms", vor allem zu Zeiten, in denen sie und ihre Familien schlafen möchten. Sie haben keine Ausweichmöglichkeiten, da auf der Straße viel Verkehrs- und Partylärm ist. Bei der Hellhörigkeit des Hofes ist sogar der Partylärm der Thalkirchner Straße zu hören, wenn das Garagentor des Hotels mal nicht geschlossen ist.

Alle Zimmer des Anwesens Thalkirchner Straße 9, haben zum Hof hin Balkone. Die Nachbarn befürchten, dass sie zumindest in der Sommerzeit alle Gespräche, Streitigkeiten, etc., die bei der dichten Belegung nicht ausbleiben können, mitanhören müssen.

2. Bedenken zum Konzept:

Einige Anwohner berichteten aus der Zeit als das Anwesen schon mal als Unterkunft für Flüchtlinge gedient hatte. Sie berichten von ihren erfolglosen Bemühungen Besserungen zu erreichen bei temporären Auswüchsen (Lärm, Aggression, Verunreinigung). Sie haben deshalb Vorbehalte bezüglich der Wirksamkeit der geplanten Betreuung. Das sind unter anderem: zu wenig Spielflächen im Hof für die geplante Anzahl von Kindern, zu wenig Betreuung für so viele Menschen, Ansprechpartner für die Nachbarn.

Die Bürger betonten, dass sie eine sehr tolerante Nachbarschaft sind, die bereits in der Vergangenheit die schwierige Situation mit dem Flüchtlingsheim toleriert hat, wohl wissend, dass diese Menschen ein Dach über dem Kopf brauchen. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen sehen sie die extreme Verdichtung allerdings sehr problematisch, sei es durch die hohe Lärmbelastung oder durch die zu erwartenden sozialen Spannungen, die sich aus der hohen Verdichtung in einem bereits dicht besiedelten Areal mit ungünstigen baulichen Voraussetzungen ergeben könnten.

Herr Metzger trug vor, dass im Umgang mit derzeitigen/bisherigen Mietern auch die Wohnungsknappheit in München und besonders im Stadtbezirk berücksichtigt werden muss und vom Vermieter für bestehende Mietverhältnisse Ersatz angeboten werden soll.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 14 verwies auf die guten Erfahrungen mit der neuen Einrichtung in der Parkstraße, bei der die bauliche Situation ähnlich ist.

Frau Bidjanbeg schlug vor, dass der BA das Sozialreferat und den Träger ersucht, einen Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern zu veranstalten, bei dem die Anwohner ihre Bedenken vortragen können und mehr über das Konzept und die geplante Betreuung erfahren können.

Eine Info hiervon soll zusätzlich an die Lokalbaukommission ergehen.

Dem o. g. Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, informiert über den Termin der nächsten Sitzung des Mieterbeirates am 13.10.2014, 18:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.
- 6.2 Herr Metzger berichtet über den Erfolg der neue Skateranlage auf der Theresienwiese.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

- 0 Vorstellung der Planungen für den Neubau einer Portalklinik für das Klinikum der Universität München durch Vertreter der Ludwig-Maximilians-Universität

Beschlussvorschlag:

Vertagung auf die nächste Sitzung des Unterausschusses „Planen, Bauen“ am 17.09.2014 in der Bezirksausschuss-Geschäftsstelle.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge

- 1.1 Fassadenschutz / Reinigung der städtischen Anwesen in der Thalkirchner Str. 100-106

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Fliegenstr. 6, Änderung der Dachgeschoss-Wohnungen und Neuausbau des Dachspeichers (2. DG) zu zwei Maisonette-Einheiten mit zwei Dachterrassen in der 1. DG-Ebene, Ausbau zweier Balkone (EG, hofseitig), Anbau eines Außenaufzugs

Beschlussvorschlag:

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Kohlstr. 7, Nutzungsänderung und Wintergartenanbau

Beschlussvorschlag:

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Baaderstr. 2, Anbau eines Wintergartens an ein Hotel

Beschlussvorschlag:

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Schillerstr. 5, Erweiterung / Aufstockung eines Hotels (5 Doppelzimmer, 2 Suiten)

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Isartalstr. 1, Errichtung einer Freispielfläche mit Nebengebäuden für das Haus für Kinder (1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen) an der Auenstr. (Isartalstr. / Westermühlbach)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung, unter der Bedingung, dass auf dem öffentlichen Spielplatz die Wasserversorgung gewährleistet wird.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Isartalstr. 1, Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes für Kinder ab 2 Jahren (Isartalstr. / Westermühlbach)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung, unter der Bedingung, dass auf dem öffentlichen Spielplatz die Wasserversorgung durch die Einrichtung des Wasserspielplatzes der Kindertagesstätte ebenso gewährleistet wird. Durch die Nähe ist die Versorgung mit Wasser relativ einfach; eine geringe Wasserversorgung würde ausreichen, was sich auch durch kurze Entfernung zum privaten Kinderspielplatz anbietet.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Morassistr. 22-22b, Umbau, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Vorder-, Mittel- und Rückgebäude) – Tektur

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Westermühlstr. 22, Einbau einer Dachgaube, Erweiterung Wohnraum, Umwandlung Dachterrasse

Beschlussvorschlag:

Planunterlagen nicht aussagekräftig, es wird um detaillierte Informationen gebeten.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fleischerstr. 14, Sanierung und Erweiterung einer Wohneinheit im Mittelgebäude und Nutzungsänderung eines Lagers im Rückgebäude zu einer Wohneinheit

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Jahnstr. 31, Balkonerneuerung und Erweiterung

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Ringseisstr. 9, Dachgeschoss-Ausbau – Vorbescheid

Beschlussvorschlag:

Es wird um detailliertere Informationen, z. B. zur Höhe der Nachbargebäude, gebeten. Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Baaderstr. 1, Erweiterung eines Hotels um 7 Zimmer, Anbau eines Fluchttreppenhauses und Aufstockung des Seitenflügels – Tektur

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohneinheiten – Tektur

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohneinheiten – Tektur

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung: Büro- zu Hotelflächen / Aufstockung – Vorbescheid

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.16 Lindwurmstr. 123/RGB, Aufstockung einer Garage sowie Errichtung dreier Appartements und eines Dreifachparkers

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.17 Palmstr. 12, Sanierung eines rückwärtigen Gebäudes, Erweiterung einer Wohnung im 2. Obergeschoss ins Dachgeschoss, Umbau des Dachs und Errichtung von Balkonen

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Sonnenstr. 26, Neuerrichtung einer Innenhofbebauung mit Anbindung an ein
N denkmalgeschütztes Gebäude

Beschlussvorschlag:

Vertagung

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.19 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen
N (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre): Nutzungsintensivierung eines bestehenden Wohnheims von 104 auf 250 Betten, Anbau Außentreppe als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau einer Brandmeldeanlage

Beschlussvorschlag:

Es bestehen keine Einwände zu den baulichen Maßnahmen. Die Lokalbaukommission soll zusätzlich über das Vorgehen zur geplanten Maßnahme unterrichtet werden (s. u. A 5.1).

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Zweigstr. 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer – Vorbe-
N scheid

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Frauenlobstr. 20a, 22, Antrag auf Baumveränderung, 1 Kastanie

Beschlussvorschlag:

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Waltherstr. 30, Antrag auf Baumfällung, 1 Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Beschlussvorschlag:

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Geyerstr. 44, Antrag auf Baumfällung, 1 Zierkirsche

Beschlussvorschlag:

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen. Nach Einschätzung der Baumschutzbeauftragten: Der Baum befindet sich nicht auf dem Grundstück der Geyerstr. 44, sondern auf öffentlichen Grund.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Ziemssenstr. 1, Baumfällung im Rahmen eines Bauvorhabens zur Errichtung eines Bettenhauses in Modulbauweise als temporäres Bauwerk

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Weitere Fahrradstellplätze in der Lindwurmstr., BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05704 vom 27.02.2014, Vorschlag des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Äußerung, siehe 2014.07 B 3.3.1

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Frau Bidjanbeg berichtet von der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung der Bachelor-Arbeiten der Architektur-Studenten der TU München am 17.08.2014.

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Ehrengutstr. 14, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Lindwurmstr. 157a, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Maistr. 2, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussvorschlag:

Zustimmung, mit der Maßgabe der Reduzierung der Fläche auf eine Breite von 80 cm und der Bestuhlung von vier anstelle sechs Stühlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Kapuzinerstr. 2, „Heuboden“, Erweiterung einer Freischankfläche

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Lindwurmstr. 155, Fahrradladen „Wadlkrampf“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Reichenbachstr. 33, „Mothers earth“, Aufstellung einer Warenauslage (2 Kleiderstangen, 2 Kleiderpuppen)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Reichenbachstr. 23, Aufstellung einer Warenauslage (1 Kleiderpuppe)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Reichenbachstr. 24, „Delikatessen“, Aufstellung einer Warenauslage (3 Postkartenständer)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.5 Häberlstr. 15a, Aufstellung einer Warenauslage (1 Kleiderpuppe)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 **Veranstaltungen**

3.1.1 München Marathon, 12.10.2014

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Straßenfest in der Pestalozzistr., 30.08.2014

N

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2 **Verkehr**

3.3 **Sonstiges**

3.3.1 Fortschreibung des Standortkonzepts „Kulturstrand 2015 ff.“, Bitte um Stellungnahme

N

Beschlussvorschlag:

Der Kulturstrand darf nur ausnahmsweise auf dem Balkon der Corneliusbrücke stattfinden. Ein Zwei-Jahres-Turnus wird als zu oft empfunden und wird daher strikt abgelehnt. In der Vergangenheit haben verschiedene andere Nutzungsarten einen erheblichen Benefit für die Anwohner gebracht, dagegen hat sich der Kulturstrand gegen die Interessen der direkten Anwohner entwickelt. Der Bezirksausschuss sympathisiert sehr mit der ursprünglichen Idee der Urbanauten, unbelebte Orte zu bespielen.

Herr Miklosy, Herr Schröder, Frau Haas nehmen am Runden Tisch am 11.09.2014 im Kreisverwaltungsreferat teil. Herr Prof. Dr. Ruckert und Herr Bruckmeir haben sich im Verhinderungsfall als Vertretung bereit erklärt.

**Dem Beschlussvorschlag wird
mehrheitlich zugestimmt.**

3.3.2 Anfrage zur Durchführung eines eintägigen Open-Air-Konzertes auf dem Viehhof, Bitte um Stellungnahme

N

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

3.3.3 Mögliche Vermietung der Freifläche im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015 auf dem Viehhofgelände, Bitte um Stellungnahme

N

Beschlussvorschlag:

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird
einstimmig zugestimmt.**

4 **Unterrichtungen**

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Herr Bruckmeir regt nochmals an, dass der Bezirksausschuss sich in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen hat, dass die Ampelanlage in der Klenzestraße wegen dem dort angesiedelten Hort und dem Kindergarten nach den Umbaumaßnahmen weiterhin erhalten bleiben soll. Herr Bruckmeir wird dies weiterhin verfolgen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Herr Cermak bittet um Nachfrage hinsichtlich des aktuellen Stands des BA-Antrags Nr. 14-20/ B 00110 „Änderung der Verkehrsregelung Hans-Sachs-Str./Müllerstr.“ beim Kreisverwaltungsreferat.

- einstimmig zugestimmt

2 Sitzungstermine im September 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 22.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 30.09.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Sondersitzung Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, Modellquartier Isarvorstadt „City2share“ am Donnerstag, den 18.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

- 3.2 Herr Miklosy informiert über die bisher gesammelten Themen für die Bürgerversammlung und bittet um weitere Themenvorschläge per Email.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

Herr Dr. Siebel trägt nach Rücksprache mit der Verwaltung zur Unterrichtung B 4.4. vor, dass die Beseitigung von Schrottfahrrädern rechtlich nicht ganz unproblematisch sei. Zusätzlich sei die Beseitigung sehr kostenaufwendig.

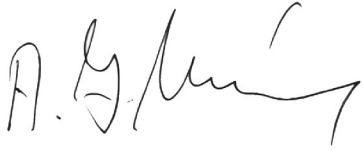
Herr Miklosy schlägt vor, auf die Stellungnahme der Verwaltung nochmals ein Schreiben zu verfassen und bittet Herr Dr. Siebel und Frau Haas entsprechendes zu formulieren.

Herr Schröder trägt vor, dass die Unterrichtung C 4. 8 eine ähnliche Problematik darstellt und regt an, dies ebenfalls im Schreiben mit aufzunehmen.

- einstimmig zugestimmt

E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll

München, den 27.08.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Miklosy', written in a cursive style.

Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Sina Fuchs
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll